



**BILFINGER**

## Pressemitteilung

11. Juni 2018

---

### **Schnell & einfach: Instandhaltungsanalyse via Bilfinger Maintenance Radar**

- **Mit dem Maintenance Radar Optimierungspotenzial eigenständig aufdecken**
- **Bilfinger Maintenance Concept reduziert Instandhaltungskosten um bis zu 40 Prozent**

In jeder Industrieanlage schlummern Potenziale, die Instandhaltungsprozesse weiter zu optimieren. Allerdings ist es sehr zeitaufwendig, das Verbesserungspotenzial im Detail zu erfassen. Der Industriedienstleister Bilfinger hat sein bewährtes Bilfinger Maintenance Concept (BMC) daher um den Internet-basierten Maintenance Radar erweitert. Mit dieser Schnellanalyse können Unternehmen erste Einblicke in die Optimierungsmöglichkeiten bekommen – und das schnell und kostenlos.

„In jeder Anlage steckt Potenzial für Verbesserung“, sagt Marcus Dörfler, Business Development Manager bei Bilfinger. „Mit dem Maintenance Radar kann sich der Kunde nun erstmals selbst einen ersten Überblick verschaffen, der sich im Anschluss durch eine Bilfinger Maintenance Analyse vertiefen lässt. Über die anschließende Realisierung der gefundenen Potenziale kümmern wir uns.“

Mit dem Maintenance Radar erhalten Unternehmen in wenigen Minuten einen umfassenden Überblick über den Status der Instandhaltung und der zugehörigen Prozesse. Hierzu gibt der Kunde zunächst an, welche Bereiche für die Instandhaltungsorganisation im Unternehmen relevant sind. Im Anschluss wird er mit Hilfe des Online-Tools durch die wichtigsten Bereiche im Rahmen der Instandhaltung geführt und findet auf Basis einer zweidimensionalen Bewertungsmatrix erste Optimierungspotenziale.

Nach dieser ersten Schnellanalyse kann via Bilfinger Maintenance Analyse (BMA) eine anschließende Detailbetrachtung vorgenommen werden. Auf dieser Basis erstellt Bilfinger ein maßgeschneidertes Instandhaltungskonzept. Ziel ist es, die Zuverlässigkeit von Anlagen zu erhöhen und gleichzeitig Kosten zu senken. Insgesamt sind in das BMC Erfahrungen aus mehr als 400 Instandhaltungsanalysen eingeflossen. Das Konzept basiert auf 16 Modulen und wird passgenau auf die individuellen Kundenwünsche ausgerichtet. Bei konsequenter Anwendung liegt das Potenzial zur Reduzierung der jährlichen Instandhaltungskosten über einen Zeitraum

von fünf Jahren bei bis zu 40 Prozent, während sich die Anlagenproduktivität unter bestimmten Voraussetzungen um bis zu 10 Prozent erhöhen lässt.

---

Bilfinger ist ein international führender Industriedienstleister. Der Konzern steigert die Effizienz von Anlagen, sichert hohe Verfügbarkeit und senkt die Instandhaltungskosten. Das Portfolio deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage, Instandhaltung, Anlagen-Erweiterung und deren Generalrevision bis hin zu Umwelttechnologien und digitalen Anwendungen.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsfeldern: Engineering & Technologies sowie Maintenance, Modifications & Operations. Bilfinger ist speziell in den Regionen Kontinentaleuropa, Nordwesteuropa, Nordamerika und Naher Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen u.a. aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie & Versorgung, Öl & Gas, Pharma & Biopharma, Metallurgie und Zement. Bilfinger steht mit rund 36.000 Mitarbeitern für höchste Sicherheit und Qualität und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 Umsatzerlöse von 4,044 Mrd. €.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

